

1	Bezeichnung der Vermögensanlage	DCM Triebwerkfonds 1
2	Art der Vermögensanlage	Geschlossener Fonds
3	Anbieter der Vermögensanlage	DCM Deutsche Capital Management AG, München
	Emittent (Fondsgesellschaft)	DCM GmbH & Co. Triebwerkfonds 1 KG, Grünwald
	Treuhänder	Curia Zweite Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft, München
4	Beschreibung der Vermögensanlage (Prospekt Seiten 9ff.)	Unternehmerische Beteiligung an der DCM GmbH & Co. Triebwerkfonds 1 KG (Fondsgesellschaft)
	Beteiligungsstruktur und Anlageform	Anleger beteiligen sich an der Fondsgesellschaft direkt als Kommanditist oder mittelbar als Treugeber über den Treuhänder. Aus dieser unternehmerischen Beteiligung erwachsen Rechte (insb. Informations-, Kontroll- und Mitspracherechte sowie Teilhaberechte an Auszahlungen) und Pflichten (insb. Einzahlung der Einlage, Haftung). Die Mindesteinlage beträgt USD 10.000 zzgl. 3% Agio. Die Anleger sind am Vermögen und Geschäftsergebnis (Gewinn und Verlust) der Fondsgesellschaft beteiligt. Die Höhe der Beteiligung hängt von ihrer Beteiligungsquote im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen ab.
	Anlageobjekt	Anlageobjekte sind 3 Wechseltriebwerke vom Typ GE 90-115B mit den Hersteller-Seriennummern ESN 906252, 906500 und 906287. Diese Triebwerke sind bereits hergestellt (Herstellungsdatum Oktober 2006 bis Oktober 2007) und an die Fluglinie Emirates bis Dezember 2019 bzw. Januar 2020 vermietet. Die Fondsgesellschaft hat aufschiebend bedingt einen Kaufvertrag über diese Triebwerke nebst Zubehör abgeschlossen. Der Kaufvertrag ist für das erste und das zweite Triebwerk, ESN 906252 und ESN 606500, am 09.08. und am 10.12.2012 jeweils durch Kaufpreiszahlung und Übertragung des Leasingverhältnisses wirksam geworden.
	Anlagestrategie, Anlagepolitik	Anlageziel und Anlagepolitik der Fondsgesellschaft ist der Erwerb von vermieteten Flugzeugtriebwerken, der Eintritt in die Mietverträge und Fortsetzung der Triebwerkvermietung und bei Auslauf der Vermietung die Veräußerung der Flugzeugtriebwerke.
	Finanzierung	Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt gemäß Prognose USD 73.540.000 davon <ul style="list-style-type: none"> ■ USD 42.540.000 Eigenkapital (Kommanditkapital in Höhe von USD 41.301.000 und Agio in Höhe von USD 1.239.000) und ■ USD 31.000.000 Fremdkapital. Darlehenstranchen in Höhe von USD 11,42 Mio. und USD 13 Mio. wurden für den Erwerb des ersten Triebwerks, ESN 906252, und den Erwerb des zweiten Triebwerks, ESN 906500, in Anspruch genommen.
	Angenommene Laufzeit	Die Vermögensanlage läuft grundsätzlich bis zum 30.06.2020. Die ordentliche Kündigung vor Ablauf dieses Datums (30.06.2020) ist unzulässig. Der Anleger hat daneben ein Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund. Der Zeitraum, der der Prognoserechnung im Prospekt zu Grunde liegt, beträgt rund 7,5 Jahre bis zum 31.01.2020. (Zum Begriff der Prognoserechnung siehe auch unter Ziffer 7). Mit einer 3/4-Stimmenmehrheit der Anleger kann ein früheres bzw. späteres Ende beschlossen werden. Abweichend hiervon kann eine Fortsetzung über den 30.06.2020 hinaus mit einfacher Stimmenmehrheit der Anleger beschlossen werden, wenn eine 3/4-Stimmenmehrheit zur Veräußerung des gesamten Triebwerkportfolios im Jahr 2020 nicht zustande kommt und die Fortsetzung für längstens 5 Jahre beschlossen wird.
5	Risiken (Prospekt Seiten 19ff.)	Der Anleger geht mit dieser unternehmerischen Beteiligung eine langfristige Verpflichtung ein. Er sollte daher alle in Betracht kommenden Risiken in seine Anlageentscheidung einbeziehen. Nachfolgend können nicht sämtliche mit der Anlage verbundenen Risiken ausgeführt werden. Auch die nachstehend genannten Risiken können hier nicht abschließend erläutert werden. Eine ausführliche Darstellung der Risiken ist ausschließlich dem Verkaufsprospekt zu dieser Vermögensanlage zu entnehmen.
	Totalverlustrisiko	Es besteht das Risiko des Totalverlusts der Einlage zzgl. Agio.
	Maximalrisiko	Individuell können dem Anleger zusätzliche Vermögensnachteile, z.B. durch Kosten für Steuernachzahlungen, entstehen. Sollte der Anleger seine Beteiligung fremdfinanzieren, besteht das Risiko, dass er den Kapitaldienst aus sonstigem Vermögen leisten muss. Dies kann zur Insolvenz des Anlegers führen.

	<p>Geschäftsrisiko</p> <p>Ausfallrisiko der Fondsgesellschaft (Emittentenrisiko)</p> <p>Haftungsrisiko</p>	<p>Es handelt sich um eine unternehmerische Beteiligung. Der wirtschaftliche Erfolg der Investition und damit auch der Erfolg der Vermögensanlage kann nicht mit Sicherheit vorhergesehen werden. Weder der Anbieter noch die Fondsgesellschaft können Höhe und Zeitpunkt von Zuflüssen daher zusichern oder garantieren. Der wirtschaftliche Erfolg hängt von mehreren Einflussgrößen ab, insbesondere von vorhandenen Veräußerungsmöglichkeiten, der Triebwerksmarktsituation unter Berücksichtigung der Modellentwicklung, dem Wartungszustand und dem Alter der Triebwerke. Auch rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen können sich verändern und Auswirkungen auf die Fondsgesellschaft haben. Die Investition wird zum Teil über Fremdkapital, z.B. ein Darlehen, finanziert. Die Fondsgesellschaft hat dieses unabhängig von ihrer Einnahmesituation zu bedienen.</p> <p>Die Fondsgesellschaft kann zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten. Dies kann der Fall sein, wenn die Fondsgesellschaft geringere Einnahmen und/oder höhere Ausgaben als erwartet zu verzeichnen hat. Die daraus folgende Insolvenz der Fondsgesellschaft kann zum Verlust der Einlage des Anlegers führen, da die Fondsgesellschaft keinem Einlagensicherungssystem angehört.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Anleger, die sich als Kommanditisten beteiligen: Diese haften direkt gegenüber Gläubigern der Fondsgesellschaft in Höhe ihrer im Handelsregister eingetragenen Haftsumme. ■ Anleger, die als Treugeber beteiligt sind: Diese haften nicht unmittelbar. Sie sind durch ihre Ausgleichsverpflichtung gegenüber dem Treuhänder den Kommanditisten jedoch wirtschaftlich gleichgestellt und haften somit indirekt. <p>Die Haftsumme entspricht 1 EUR pro volle 100 USD der Zeichnungssumme (ohne Agio). Hat der Anleger seine Einlage mindestens in Höhe dieser Haftsumme geleistet, ist seine persönliche Haftung ausgeschlossen.</p> <p>Die persönliche Haftung des Anlegers kann unter Umständen wieder auflieben. Dies ist der Fall, wenn die Fondsgesellschaft Auszahlungen an den Anleger vornimmt, die nicht durch entsprechende Gewinne gedeckt sind und damit Teile der Einlage des Anlegers an diesen zurückzahlt. Soweit dadurch die Einlage unter die eingetragene Haftsumme sinkt haftet der Anleger bis maximal in Höhe der Haftsumme.</p>
<p>6</p>	<p>Verfügbarkeit (Prospekt Seiten 80f., 83f.)</p>	<p>Eine Pflicht des Anbieters oder der Fondsgesellschaft, die Beteiligung zurückzunehmen, besteht nicht. Anteile an geschlossenen Fonds sind keine Wertpapiere und auch nicht mit diesen vergleichbar. Für geschlossene Fonds existiert kein mit einer Wertpapierbörse vergleichbarer Handelsplatz. Eine Veräußerung des Anteils durch den Anleger ist zwar grundsätzlich rechtlich möglich, insbesondere über sog. Zweitmarktplattformen. Aufgrund deren geringer Handelsvolumina und der Zustimmungsbedürftigkeit einer Anteilsübertragung (durch geschäftsführenden Kommanditist bzw. Treuhänder) ist ein Verkauf jedoch nicht sichergestellt. Eine Übertragung des Kommanditanteils ist jeweils zum 31.03., 30.06. 30.09. und 31.12. eines Jahres gem. Gesellschaftervertrag § 19 bzw. des Treuhandvertrages § 7 möglich.</p>
<p>7</p>	<p>Aussichten für die Kapitalrückzahlung und Erträge (Prospekt Seiten 60ff.)</p> <p>Gesamtauszahlungen</p> <p>davon: - laufende Auszahlungen und Schlussauszahlung</p> <p>- unter verschiedenen Marktbedingungen (Abweichungsanalyse)</p>	<p>Diese Beteiligung hat unternehmerischen und langfristigen Charakter. Feste Verzinsungen gibt es bei geschlossenen Fonds nicht. Der Anbieter hat eine Prognoserechnung vorgenommen, die im Verkaufsprospekt dargestellt ist. Die Prognoserechnung stellt die für die Zukunft vermuteten Einnahmen und Ausgaben dieser Vermögensanlagen dar. Prognostiziert sind die folgenden Auszahlungen, die je nach Entwicklung des Fonds variieren können.</p> <p>Der Zeitraum, der der Prognoserechnung zu Grunde liegt, beträgt rund 7,5 Jahre. Bis zum Ende dieser Laufzeit werden Gesamtauszahlungen (einschließlich der Rückzahlung der Einlage) von rd. 161% der Einlage (ohne Agio) vor persönlichen Steuern erwartet (bei Beitritt/Einzahlung bis Ende Juli 2012 und Übernahme des ersten Triebwerks zum 30.06.2012). Sie teilen sich in laufende Auszahlungen und solche aus Schlussauszahlung wie folgt auf:</p> <p>Erwartet werden 7,00% der Einlage (ohne Agio) p.a. ab dem Jahr 2012, jeweils unterjährig und hälftig zum 31.07. und 31.01.</p> <p>Am Ende der prognostizierten Laufzeit wird eine Auszahlung nach Veräußerung des Triebwerkportfolios in Höhe von 109,5% der Einlage (ohne Agio) erwartet.</p> <p>Die Prognoserechnung berücksichtigt eine Vielzahl verschiedener Einflussfaktoren. Anhand von zwei wesentlichen Einflussfaktoren wird nachfolgend beispielhaft aufgezeigt, wie sich veränderte Marktbedingungen auf die erwarteten Gesamtauszahlungen auswirken können:</p> <p>Bei einer Variation der Anzahl der zu übernehmenden Triebwerke (1 Triebwerk zum Dezember 2012 bzw. 2 Triebwerken zum Juni und Dezember 2012) zum Wert, der der Prognoserechnung zugrunde liegt (Prognosewert), beträgt die Gesamtauszahlung bei negativer Abweichung 16%-Punkte (1 Triebwerk) bzw. 6%-Punkte (2 Triebwerke). Bei der Variation der Veräußerungserlöse um 10% zum Prognosewert beträgt die Gesamtauszahlung bei positiver Abweichung 10%-Punkte und bei negativer Abweichung 14%-Punkte.</p>

		Die vorstehende Abweichungsanalyse stellt in jedem der dargestellten negativen Fälle nicht den ungünstigsten anzunehmenden Fall dar. Das bedeutet, es kann auch zu anderen, darüber hinausgehenden negativen Abweichungen kommen. Es kann auch zu einem Eintritt mehrerer Abweichungen kommen. Hierdurch können sich die einzelnen Einflussfaktoren ausgleichen oder aber in ihrer Gesamtwirkung verstärken.
8	Kosten und Provisionen (Prospekt Seiten 55ff.)	Die nachfolgende Darstellung fasst die mit der Vermögensanlage verbundenen Kosten und die von der Fondsgesellschaft gezahlten Provisionen zusammen. Eine ausführliche und vollständige Darstellung und Erläuterung hierzu ist ausschließlich dem Verkaufsprospekt zu entnehmen.
	Platzierungsphase	Während der Platzierungsphase (Emission der Anteile) fallen bei der Fondsgesellschaft Vergütungen an die Anbieterseite und Nebenkosten der Vermögensanlage (fondsabhängige Vergütungen und Nebenkosten) in Höhe von insgesamt USD 7.076.139 bzw. 9,62% des Gesamtinvestitionsvolumens an. Dabei handelt es sich um Vergütungen für: <ul style="list-style-type: none"> ■ Prospekterstellung u. Marketing: USD 619.500 ■ Übernahme Platzierungsgarantie: USD 826.000 ■ Fremdkapitalvermittlung: USD 463.500 ■ Konzeption: USD 869.000 ■ Geschäftsführung: USD 5.000 ■ Eigenkapitalvermittlung: USD 3.717.000 ■ Steuerberatung: USD 49.560 ■ Mittelverwendungskontrolle: USD 16.520 ■ Gebühren Fremdkapitalgeber: USD 510.059
		Die Kosten für die Eigenkapitalvermittlung betragen 5,05% des Gesamtinvestitionsvolumens (entspricht 9,00% des Eigenkapitals der Fondsgesellschaft). Das vom Anleger bei Erwerb der Beteiligung zu zahlende Agio sowie Teile seiner Einlage werden zur Finanzierung der Kosten für die Eigenkapitalvermittlung verwendet. Aus den Kosten für die Eigenkapitalvermittlung werden Provisionen an die Vertriebspartner gezahlt.
	Bestandsphase	Während der prognostizierten Laufzeit fallen bei der Fondsgesellschaft Kosten für ihre jeweiligen Dienstleister an. Hierbei handelt es sich um <ul style="list-style-type: none"> ■ Asset Management: USD 62.342 p.a. bzw. 0,15% des Kommanditkapitals, und ■ Fondsverwaltung: USD 199.528 p.a. bzw. 0,48% des Kommanditkapitals. In den Kosten der Fondsverwaltung sind die Kosten für Geschäftsführung, Treuhänder, Anlegerverwaltung, Steuerberatung, Abschlussprüfung, Versicherungsprämien und Rechtsberatung zusammen gefasst.
	mögliche weitere Kosten	Einzelfallbedingt können dem Anleger individuelle Kosten entstehen, wie z.B. <ul style="list-style-type: none"> ■ bei einer Eintragung ins Handelsregister, ■ durch Einschaltung eines Maklers bei Erwerb oder Veräußerung des Anteils oder ■ bei Ausübung von Mitbestimmungs- und Kontrollrechten.
9	Besteuerung (Prospekt Seiten 103ff.)	Der Anleger erzielt gewerbliche Einkünfte, sofern er als natürliche Person in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig ist und seine Beteiligung an der Fondsgesellschaft im Privatvermögen hält. Nähere Erläuterungen der steuerlichen Rahmenbedingungen sind auf den Seiten 103ff. des Prospekts dargestellt. Im Übrigen hängt die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Zur Klärung individueller steuerlicher Fragen sollte der Anleger einen steuerlichen Berater einschalten.
10	Sonstiges	Dieses Informationsblatt stellt kein öffentliches Angebot und keine Aufforderung zur Beteiligung dar. Insbesondere ersetzt es in keiner Weise die ausführliche Beratung auf Basis des Verkaufsprospektes.
	Hinweise	Anleger sollten ihre Anlageentscheidung auf die Prüfung des gesamten Verkaufsprospektes zu dieser Vermögensanlage stützen. Die vollständigen Angaben zu diesem Produkt sind einzig dem Verkaufsprospekt vom 25.04.2012 (dessen Veröffentlichung die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gestattet hat), in der Fassung durch die Nachträge Nr. 1 vom 19.06.2012, Nr. 2 vom 25.07.2012, Nr. 3 vom 15.10.2012 sowie Nr. 4 vom 14.12.2012, zu entnehmen. Dieser beschreibt insbesondere die Bedingungen, Chancen und Risiken sowie die zugrunde liegenden Verträge. Der Verkaufsprospekt ist die alleinige Grundlage für die Beteiligung.
	Bezug des Prospektes und des Informationsblattes über die Vermögensanlage	Der Anleger erhält den Verkaufsprospekt zu dieser Vermögensanlage und etwaige Nachträge hierzu sowie das Informationsblatt unter www.dcm-ag.de . Überdies wird der Verkaufsprospekt und etwaige Nachträge und das Informationsblatt zur kostenlosen Ausgabe bei der DCM Deutsche Capital Management AG, Hopfenstr. 6, 80335 München, bereitgehalten.